

Politische Rundschau.

Zu den Friedensverhandlungen.

Die Gegenhaltung des Friedensvertrages...

Der russisch-japanische Krieg.

Roschdestwenski scheint von seiner Krankheit...

Zu den russischen Wirren.

Die russische Verfassung wird jetzt wenigstens bestimmt angefaßt...

Mit der Verfassungskommission des Entwurfs der Verfassung...

Eine demeritwürdige Zurücknahme einer in den beteiligten Kreisen...

Die Meuterei in der Schwarzmeerflotte hat jetzt für diejenigen höheren Marineoffiziere...

Deutschland.

Der Kaiser und die Kaiserin treffen am 26. d. in Eisenach...

Der Kaiser R. N. wird gemeldet, daß eine neue Amerikafahrt...

Zur angeblichen Umgestaltung der Branntwein-Steuer...

Wählern aufgetauchten Meldungen von der Abfuhr einer durchgreifenden Umgestaltung...

Der Gedanke der Verzichtsteuer hat einen großen Sieg davongetragen...

Aus Ostafrika, wo man den kürzlich gemeldeten Aufstand im Keime...

Osterreich-Ungarn.

Der 75. Geburtstag des Kaisers Franz Joseph wurde im ganzen Lande...

Frankreich.

Bei Rars-la-Tour fand am 17. d. wiederum die Jahresfeier statt...

Norwegen.

Um eine möglichst baldige Beendigung des gegenwärtigen ungewissen Zustandes...

Spanien.

Amliche russische Angaben schätzen den Getreideertrag in ganz Spanien...

Balkanstaaten.

Die Erklärung des Krieges auf Areta durch die Konjulin...

nationalen Schutzmächt hat, wie vorauszusehen war, die Lage auf der Insel...

Amerika.

Amerikanische Blätter berichten, daß Bourne, ein Millionär und Präsident...

Asien.

Auf Sumatra haben Sinesen ein holländisches Wirtshaus bei Rambong...

Die Meldungen von Uruken in China mehren sich neuerdings...

China und die Friedensverhandlungen.

Der chinesische Gesandte in Paris, Sun-pao-schi, hat sich während seines Aufenthaltes...

Die moralische und politische Berechtigung der Haltung, die die chinesische Regierung...

Bezüglich der Ausführe der Friedensverhandlungen bemerkt der Gesandte...

besondere die Nachricht interessiert, daß die Verwaltung der Rantshurei...

Von Nah und fern.

Der Garde-Riese. Der größte Soldat der deutschen Armee, Unteroffizier...

Der Waldbesitz im Deutschen Reich. Nach den letzten Aufnahmen vom Jahre 1900...

Der verhaftete Bremerer Stationsassistent Julius hat nach dem Berl. Tagbl....

Die geschwungene Leiche. Bogen eines eigenartigen Betrages zum Raub...

Frauenrache.

Roman von William Frant.

„Nun ja,“ stimmte Nina zu, während der ersten Tage...

Mrs. Murray antwortete etwas verlegen: „Nein, Robert wünscht, daß wir erst nach vier bis fünf Wochen zu ihm kommen;...

Nina vernahm die letzte Nachricht mit Befremden. Bedeutete diese Zurückhaltung für Mrs. Murray nur eine große Anglichkeit...

Nina schmeckte sich so herzlich nach voller Auslösung, daß sie diese abweisende Haltung...

„Was er dir seine Adresse?“ fragte sie. Mrs. Murray verneinte: „Ich vergaß ihn...

Nina beschloß im Stillen den Grund zu erforschen, der Robert bewog, den Besuch seiner nächsten Verwandten in seiner Häuslichkeit...

Zwei Stunden nach Roberts Besuch ließ sich Baron Bernheim melden. Nachdem er am Abend vorher das Ja...

Einige wenige kurze Fragen, die Mrs. Murray ohne Rücksicht, der Wahrheit gemäß beantwortete, genigten dem Baron, um sich...

Damals setzte er Mrs. Murray in seiner Weise auseinander, daß er Ninas Trauzeugen zu arrangieren wünschte, und daß er...

Baron Bernheim betätigte denn auch diese Sorge sofort in einem Maße, daß den beiden Frauen summe war, als ihre ihm ein...

Nina hingegen sah stumm da, die Hände auf die Brust gestützt, das Haupt gesenkt, das Herz klopfend in wirrem Gemisch...

Der Baron empfing mit aufrichtigem Vergnügen die Halbbrüder, welche ihm Ninas Mutter...

Und Nina? — Reichte sie dem Manne ihrer Wahl nicht freudig den Finger dar, ihn von der goldenen Schlinge...

Sonderbar, der Anblick des blühenden Kindes zauderte das Bild jenes ähnlichen Soldaten...

Der Baron schaute sie getroffen an. Er war nicht leicht empfänglich. Er glaubte nicht leicht, daß jemand seine Huld...

Es er seinen Horn in Worte zu fesseln vermochte, hatte Nina ihre Fassung wieder...

„Baron — Sie sind zu gut für mich, Sie, ein wahrer König Ropheta, und ich — ein wahres Weibchen.“ — Es ist unmöglich. Sie werden dereuen, was Sie heute tun.

Der Ring glitt auf ihren Finger; sie schloß seine Lippen auf ihrer Hand. Wieder hatte ihr...

guter Stern seine schwache Seite getroffen. Die Rolle des Königs Ropheta behagte ihm so ganz...

„Ich habe nichts, nichts Ihnen zu bieten,“ stammelte Nina.

„Nichts mir zu bieten?“ wiederholte er zornig: „Welche Mühsal ist Mühsal für die Königin Ropheta als Schönheit, Liebe und Unschuld?“

Eine zierliche Wendung gewiß; dennoch schien Nina nicht beirrt. Mit einem Ausdruck unsäglicher Angst schaute sie...

„Was gibst du noch zu fürchten, meine Nina, meine Schneeflocke?“ fragte er, teils erkennend durch den Blick...

Nitern handte sie: „O Ubraim, wenn nun irgend eine feindliche Macht zwischen uns träte?“

Er zog sie sanft an sich, daß ihr Haupt an seiner dreiten Brust ruhte. Fellen Losen sprach er dabei: „Dieser Ring fetter dich an mich, mein Weib; seine Macht der Welt soll dich von mir reifen, meine Königin, mein Weib!“

Wißt Eigen erob ihr blondes Röschchen und entwand sich lächelnd der Umarmung des Königs. Seine Festigkeit erfüllte auch sie mit Zuerst. Ja, sie wollte sich dem Blick...